Weiterbildung für Kranbedienpersonal (für Kranführer & Anschläger)

Diese Weiterbildung ist für alle Kranführer und Anschläger gedacht, die aufgrund einer besonderen Aufgabenstellung, z.B. im Baugewerbe, im Umgang mit ihrem Kransystem und den zu bewegenden Lasten einen erhöhten Grad an Verantwortung zu tragen haben.
Dies geschieht häufig beim Umgang mit ständig wechselnden Lasten, unterschiedlichen Einsatzorten, meist tonnenschweren Lasten mit unterschiedlichen Schwerpunkten aber auch, wenn große Teile oder Werkzeuge mit Hilfe von mehreren Hubwerken in der Luft gewendet werden. Auch beim Umgang mit Lasttraversen, Magnet- und Vakuumhebesystemen oder beim Einsatz von mehreren Kranen im Tandembetrieb muss regelmäßig auf die auftretenden Gefahren hingewiesen werden.

Dieses Weiterbildungs-Seminar empfehlen wir auch Kranführer und Anschläger, die als „Wiedereinsteiger" längere Zeit keinen Kran bedient haben oder mit ihrer Kranaufgabe in eine neue Aufgabenstellung eingewiesen werden sollen.

Zum Thema / die Rechtslage

Bei der Übertragung von Aufgaben auf Beschäftigte hat der Arbeitgeber je nach Art der Tätigkeiten zu berücksichtigen, ob die Beschäftigten befähigt sind, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Aufgabenerfüllung zu beachtenden Bestimmungen und Maßnahmen einzuhalten. **(ArbSchG §7)**

Der Unternehmer hat die Versicherten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, insbesondere über die mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen und die Maßnahmen zu ihrer Verhütung, entsprechend zu unterweisen.

Unsere Zielsetzung ist:

Mit dieser Unterweisung gibt der Unternehmer den Versicherten konkrete **auf den Arbeitsplatz oder die Arbeitsaufgabe ausgerichtete Erläuterung und Anweisung** bezüglich der sicheren und gesundheits-gerechten Ausführung ihrer Tätigkeiten.

Die Inhalte der Weiterbildung:

- Rechtliche Grundlagen; Die Verantwortung des Kranführers/Anschlägers mit seinen Rechten und Pflichten (**DGUV Vorschrift 52**, **DGUV Vorschrift 1** – Grundsätze der Prävention)
- Infos über gesetzliche Vorschriften, Betriebsanleitungen und Betriebsanweisungen
- Unfallgeschehen/Beinahe-Unfälle im Betrieb; Unfallschwerpunkte beim Arbeiten mit Kranen, Lastaufnahmemitteln und Anschlagmittel; Die verschiedenen Anschlagsarten und deren Risiken
- Die besondere Aufgabenstellung des jeweiligen Kranführers bzw. in seinem Betrieb
- Sicheres Arbeit mit Textilen Hebebändern und Schlingen, Anschlagketten, Anschlagseile und Lasttraversen, Lastaufnahmemittel wie Lasthebemagneten und Vacuum-Hebesysteme (**DGUV Regel 109-017** – Betreiben von Lastaufnahmemitteln u. Anschlagmitteln)

Teilnehmerkreis: Kranführer, Kranführer-(Wiedereinsteiger), Anschläger, Kranhilfspersonal, Betriebsleiter, Meister, Vorgesetzte von Kranführern, Sicherheitsfachkräfte

(max. 12 Teilnehmer),

Der Zeitbedarf:

6 Stunden: Theoretische, praxisbezogene Unterweisung

2 Stunden: gemeinsame Sicherheitsbegehung mit Begutachtung der „besonderen Aufgabenstellung“ vor Ort beim Arbeiten mit den Kransystemen (bei Inhouse-Seminaren)

Bei Seminaren im „Seminarraum“ werden Unfallursachen und Risiken bei Transportaufgaben anhand von Bildern und Videos besprochen und diskutiert.

Die Teilnehmer erhalten nach dem Weiterbildungsseminar ein Zertifikat und eine Teilnahmebestätigung als Befähigungsnachweis für den Arbeitgeber

---

Preis für das Intensiv-Seminar (bis zu 12 Personen): **1.440 €** zzgl. MwSt.

==========

Auf Wunsch bieten wir dieses Seminar auch als Präsenzveranstaltung in 96250 Ebensfeld, „Der Seminarraum“, Oberbrunner Straße 25, in einer Kleingruppe bis zu 6 Personen, an.

Preis pro Person, einschließlich der Tagesverpflegung: **249 €** zzgl. MwSt.